

**Protokoll über die Gesprächsrunde zur Bedarfsplanung der Arbeitsgruppe
Kinderbetreuung am Freitag, 24. April 2015
im Bürgersaal des Rathauses Karlsdorf
Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 11.45 Uhr
Teilnehmer: lt. Teilnehmerliste**

Tagesordnung

TOP 1 Ergebnis der Bedarfsumfrage

a) Kindergarten St. Elisabeth

Fazit der Auswertung:

Freitagnachmittag	6
VÖ – Betreuung ab 7.00 Uhr	2
besseres Essensangebot	3
mehr Waldtage / Ausflüge	3
Schimmelproblematik	4
konstante Erzieher	2

Ergebnis:

Keine Ausweitung erforderlich

b) Don Bosco Kindergarten

Fazit der Auswertung:

Betreuung ab 7.00/30 Uhr	8
VÖ- Betreuung u3/ü3 14.00/30 Uhr	9

Ergebnis:

Ausweitung der VÖ Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr (u3/ü3) mit Besitzstand für bestehende Verträge mit der gebuchten Betreuungszeit, bei Ausweitung muss der neue Preis bezahlt werden, für alle neuen verpflichtend

c) St. Franziskuskindergarten

Fazit der Auswertung

Freitagnachmittag	3
-------------------	---

Ergebnis:

Keine Ausweitung erforderlich

d) Theresienkindergarten

Fazit der Auswertung

VÖ Betreuung 7.00/30 Uhr bis 14.00/30 Uhr	7
---	---

Ergebnis:

Ausweitung der VÖ Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 14.00 (u3/ü3) mit Besitzstand für bestehende Verträge mit der gebuchten Betreuungszeit, bei Ausweitung muss der neue Preis bezahlt werden, für alle neuen verpflichtend

e) ohne Angabe des Kindergartens

Fazit der Auswertung

Freitagnachmittag	3
-------------------	---

Ergebnis:

keine Ausweitung erforderlich

f) Mehrkosten bzw. Einnahmen für die Ausweitung

TOP 2 Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2015/16

TOP 3 Erweiterungsbau St. Elisabeth Kindergarten

TOP 4 Planungsstand Don Bosco Kindergarten

TOP 5 Außenanlage St. Franziskuskindergarten

TOP 6 Berichterstattung TEV

TOP 7 Verschiedenes

TOP 1 Ergebnis der Bedarfsumfrage

Melanie Gieser erläutert die Auswertung der neuesten Bedarfsumfrage (siehe Tageordnungspunkte 1 a – e).

Die Arbeitsgruppe empfiehlt:

- Ausweitung der VÖ-Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 14.00 für u3 sowie auch ü3 Kinder im Don Bosco und Theresienkindergarten.

Bisherige VÖ-Kinder haben Bestandskraft und können zwischen den Öffnungszeiten (7.30 Uhr bis 13.30 Uhr oder 14.00 Uhr) wählen.

Neue Eltern müssen die neuen Öffnungszeiten in Anspruch nehmen (7.30 Uhr bis 14.00 Uhr) und auch den Beitrag für die Ausweitung zahlen.

Die Ausweitung der Öffnungszeiten bedeutet eine tägliche Arbeitszeit von 6,5 Std am Stück. „Muss ein Arbeitnehmer am Tag länger als sechs Stunden arbeiten, ist ihm nach [§ 4 ArbZG](#) eine im Voraus feststehende Ruhepause von mindestens 30 Minuten zu gewähren, bei einer Arbeitszeit von mehr als neun Stunden muss die Ruhepause mindestens 45 Minuten betragen. Die Ruhepausen können in Zeitabschnitte von jeweils mindestens 15 Minuten aufgeteilt werden. Länger als sechs Stunden nacheinander dürfen Arbeitnehmer nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.“

Diese Pausenregelung ist gesetzlich vorgeschrieben und muss eingehalten werden. Jeder Kindergarten erstellt jeweils ein eigenes Konzept, wie sich die Arbeitszeit der Erzieherinnen gestaltet.

Eine weitere Änderung wie z. B. die Freitagnachmittag-Betreuung ist aufgrund der geringen Einzelmeldungen nicht umzusetzen.

f)

Frau Gieser erläutert **die Mehrkosten für die Ausweitung** von 13.30 Uhr auf 14.00 Uhr anhand der Tabelle, welche von Herr Mann berechnet wurde.

Kindergarten	Betreuungszeit	Personalmehrbedarf	Mehrkosten gegenüber VÖ mit 6 Std./Tag	Elternbeitrag 2015/16 mit 32,5 Std/Woche	Mehreinnahmen bei aktueller Belegung mit 50% (11 Monate)	Mehreinnahmen bei aktueller Belegung mit 100% (11 Monate)
Beide zusammen	6,5 Std./Tag	Ca. 0,32 Stellen	Ca. 17.600€	146 €	Rund 1.700,-€	Rund 3.400,-€
	(32,5 Std./Woche)			112 €		
				73 €		
				23 €		
Don Bosco	s.o.	Ca. 0,18 Stellen	Ca. 9.900,-€	s.o.	Rund 750,-€	Rund 1.500,-€
Theresienkiga	s.o.	Ca. 0,14 Stellen	Ca. 7.700,-€	s.o.	Rund 950,-€	Rund 1.900,-€
Krippe						
Beide zusammen	6,5 Std./Tag	0,40 Stellen	Ca. 22.000,-€	297,-€	Rund 1.750,-€	Rund 3.500,-€
	(32,5 Std./Woche)			257,-€		
				173,-€		
				70,-€		
Don Bosco	s.o.	0,20 Stellen	Ca. 11.000,-€	s.o.	Rund 950,-€	Rund 1.900,-€
Theresienkiga	s.o.	0,20 Stellen	Ca. 11.000,-€	s.o.	Rund 800,-€	Rund 1.600,-€
Gesamtsumme			39.600,-€		3.450,-€	6.900,-€

TOP 2 Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2015/16

Die Elternbeiträge werden aufgrund der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände fortgeschrieben.

(Siehe Anhang Tabelle von Herr Mann)

Aufgrund der anstehenden Tarifverhandlungen sowie einer geplanten Umstellung auf neue Ausgestaltungsformate für das Jahr 2016/17 wird dieses Jahr die Fortführung nur für ein Jahr vorgeschlagen.

TOP 3 Erweiterungsbau St. Elisabeth Kindergarten

Herr Weigt stellt die Pläne des Neubaus sowie des Bestandsgebäudes vor.

Im Neubau sollen 4 Kleinkindgruppen sowie die notwendigen Funktions- und Personalräume realisiert werden. Das neue Gebäude wird in Holzbauweise sein. Das Bestandsgebäude soll ebenfalls nach und nach renoviert und umgebaut werden.

Frau Buhleier schlägt vor einen Raum für Eltern mit einzuplanen, in den sie sich bei der Eingewöhnung ihrer Kinder zurückziehen können.

Herr Weigt entgegnet, dass für solche Dinge ein „Multifunktionaler Besprechungsraum“ vorhanden ist und sich die Eltern gerne dorthin zurückziehen können. Dies wurde auch so von Frau Schilling, der Fachberatung des KVJS, bestätigt.

Frau Puklin wirft ein, dass ihr Wunschkindergarten mehr Räume für solche Dinge hätte, aber sie lieber den Kindern mehr Platz zuspricht (Räume sind 10 qm² größer als Empfehlung).

Pfarrer Forneck fragt nach ob ein Besprechungsraum für alle Erzieherinnen eingeplant ist.

Herr Weigt widerlegt, dass es eher selten vorkommt, dass bei einem 10 gruppigen Kiga eine Gesamtpersonalversammlung stattfindet, aber wenn, wäre der Multifunktionale Besprechungsraum groß genug um das Gesamtteam dort unter zu bringen.

TOP 4 Planungsstand Don Bosco Kindergarten

Herr Weigt erklärt anhand einer Collage den Baustand des Kindergartens.

Der Umzug ist im Mai vorgesehen.

TOP 5 Außenanlage St. Franziskuskindergarten

Die Firma „Die Werkstatt“ aus Heidelberg wird das Außengelände des St. Franziskuskindergartens in der Schule gestalten

TOP 6 TEV

Frau Schulz erläutert, was der TEV ist und was die Ausbildung zu Tageseltern beinhaltet.

Tagespflege betrifft Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.
Die Pflegeerlaubnis gilt für 5 Jahre.
Eine Tagespflegeperson kann zwischen 5,50 € bis 7 € verlangen.
Derzeit gibt es 4 Tagesmütter in Karlsdorf-Neuthard
Davon beaufsichtigen 3 Frauen Kinder u3
Eine Frau würde gerne in der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt werden.
Dazu hat sie aber bis jetzt noch keine Nachfrage

16 Kinder werden derzeit von Tagesmüttern betreut
davon sind 9 Kinder u3, 4 Kinder im Alter von 3 bis 6 und 3 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.
3 Neuanfragen können nicht bedient werden
2 Eltern nutzen das TigeR-Modell in Bruchsal
(TigeR-Modell = In einem TigeR-Projekt betreuen mindestens zwei Tagespflegepersonen gemeinsam bis zu sieben Kinder gleichzeitig, ist eine Tagespflegeperson eine pädagogische Fachkraft, können bis zu neun Kinder betreut werden.
Die Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Für die Verlässlichkeit der Betreuung ist in jedem TigeR-Modell eine Krankheits- und Urlaubsvertretung vorgesehen.
Im Zeitraum Januar bis April hatte Frau Schulz 10 Vermittlungsanfragen.

Derzeit ist es schwierig in Karlsdorf-Neuthard weiteres Betreuungspersonal zu finden.
Frau Schulz geht davon aus, dass es an den Qualifizierungskosten in Höhe von 350 € liegen könnte.

Die Gemeindeverwaltung unterstützt den TEV dabei neue Tageseltern zu suchen.
Frau Schulz ist gerne bereit in einer GR-Sitzung die Arbeit des TEV vorzustellen.
Ein Vorteil wäre es, wenn die Gemeinde die Kosten der Aus- und Fortbildung übernehmen würde. In anderen Gemeinden konnten so Tageseltern gefunden werden.

TOP 7 Verschiedenes

In allen vier Kindergärten soll für die u3 Kinder ein warmes Mittagessen angeboten werden.
Herr Mann kümmert sich um einen geeigneten Charterer.